

# ZEITSCHRIFT FÜR KIRCHENGESCHICHTE

Herausgegeben von

Heinrich Büttner / Hans Frhr. von Campenhausen  
Karl August Fink / Wilhelm Schneemelcher / Ernst Wolf

---

## INHALT

### ERSTES UND ZWEITES HEFT

Wolfhart Pannenberg, Die Aufnahme des philosophischen Gottesbegriffs als dogmatisches Problem der frühchristlichen Theologie	1
Bernd Moeller, Die deutschen Humanisten und die Anfänge der Reformation	46
Gerhard J. Neumann, „Rechtfertigung“ und „Person Christi“ als dogmatische Glaubensfragen bei den Täufern der Reformationszeit	62
Peter Kawerau, Johann Adam Steinmetz als Vermittler zwischen dem deutschen und amerikanischen Pietismus im 18. Jahrhundert	75
Christian Walther, Zur Struktur der Dogmenkritik in der neueren protestantischen Dogmengeschichtsschreibung, ihrer inneren Begründung und Absicht	89
A. Strobel, Der Begriff des ‚vierkapiteligen Evangeliums‘ in Pseudo-Ephraem C	112
Werner Goetz, Bemerkungen zu einem Bischofsgrab im Dom von Grado	121
R. Wenskus, Zu einigen päpstlichen Legationen nach Böhmen und Mähren im 12. Jahrhundert	141
Literarische Berichte und Anzeigen	147

### DRITTES UND VIERTES HEFT

Lukas Vischer, Die Zehntforderung in der Alten Kirche	201
Georg Baring, Ludwig Hätzers Bearbeitung der „Theologia Deutsch“ Worms 1528	218
Hellmuth Heyden, Aktenstücke zur Geschichte der Kämpfe um Union und Agende in Pommern	231
Friedrich Wilhelm Kantzenbach, Vilmar's „Theologie der Tatsachen“ und die „Symbolik“ Johann Adam Möhlers	253
B. Lohse, Zu Augustins Engellehre	278
J. Haussleiter, Zur Herkunft der <i>fruitio dei</i>	292
Hans Volz, Zur Überlieferung des Gebetes Manasse	293
Literarische Berichte und Anzeigen	308



Gh 2554